

WILLKOMMEN,

bei der Kinder- und Schüleruni Kiel. Sechs Professorinnen und Professoren aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel berichten Spannendes aus ihrem Forscheralltag.

Die Vorlesungen finden nachmittags statt und dauern rund 60 Minuten. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler von acht bis zwölf oder von zwölf bis sechzehn Jahren.

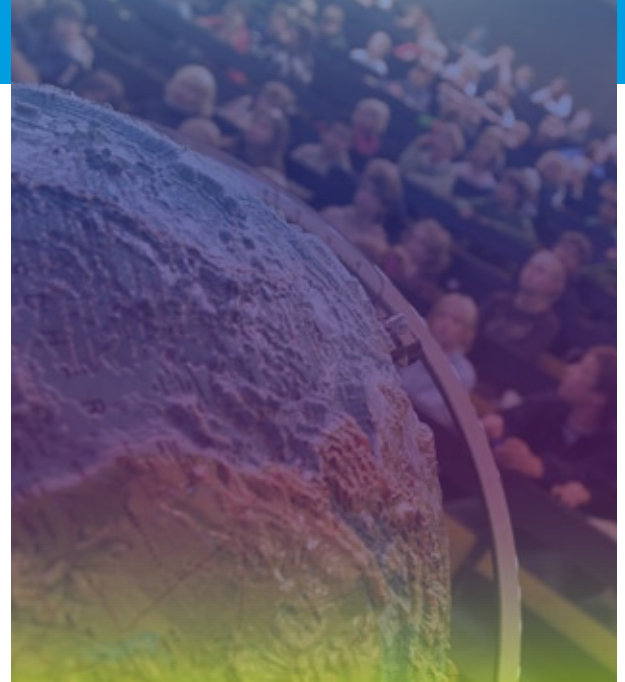
Veranstaltungsort ist der Hörsaal G im Audimax der Christian-Albrechts-Universität.

TICKETS GIBT ES FÜR 1 EURO IM VORVERKAUF AB SOFORT BEI DEN

Kieler Nachrichten Fleethörn 1-7 (Kundenhalle), 24103 Kiel, oder im Audimax eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Mehr Infos unter:

www.ozean-der-zukunft.de/ausstellung-und-schule



www.ozean-der-zukunft.de

24118 Kiel

Christian-Albrechts-Platz 4

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Exzellenzcluster Ozean der Zukunft

presse@ozean-der-zukunft.de

FRIEDERIKE BALZERREIT, PRESSE

schulprogramm@ozean-der-zukunft.de

DR. KATRIN KNICKMEIER, SCHULPROGRAMME

KONTAKT

ozean der zukunft
DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN

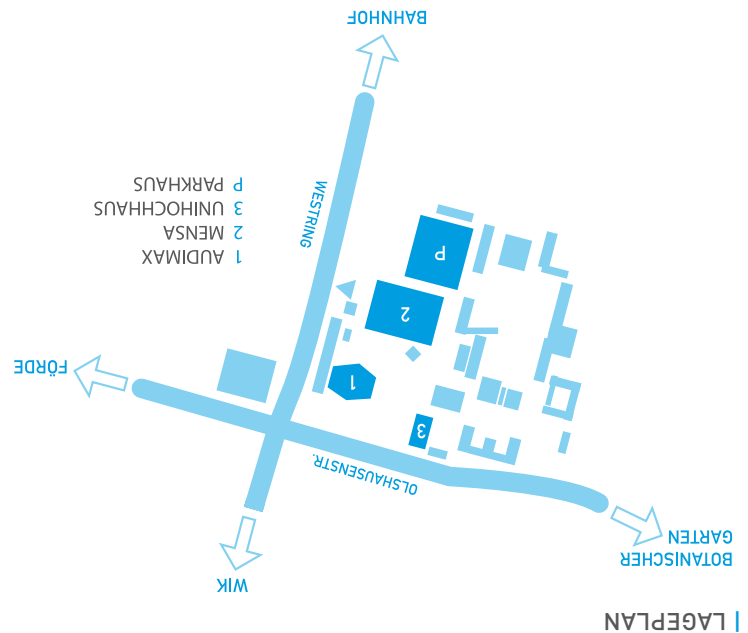


KINDER- UND SCHÜLERUNIKIEL 2010

Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 16 Jahren



ozean der zukunft
DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN





Was passiert mit unserer Haut bei Tattoos oder Piercings?

► 22. September 2010 | 16:00 Uhr

Bilder aus Blumen oder Drachen und Schmuck in Nasen, Ohren oder Zunge mögen hübsch aussehen, können aber die Ursache von Allergien sein. Und was passiert bei Neurodermitis mit unserer Haut? Daran forscht Professorin Fölster-Holst an der medizinischen Klinik der Universität.

Prof. Regina Fölster-Holst, Exzellenzcluster Entzündungsforschung und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, CAU

Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren



Nanotechnologie – gestern, heute und morgen

► 6. Oktober 2010 | 16:00 Uhr

Nanoteilchen sind so winzig, dass sie bis auf die Abmessungen von Elementarbausteinen wie Atome oder Moleküle hinunterreichen. Sie kommen in modernen Robotern vor oder sind Bestandteile neuer Materialien. Ist Nanotechnologie etwas Neues? Ist sie eine Chance oder eine Gefahr für die Zukunft? Prof. Rainer Adeling gibt einen spannenden Einblick in die Welt der ganz kleinen Strukturen, erklärt ihre Entstehung und zeigt, was in Zukunft möglich sein könnte.

Prof. Rainer Adeling, Technische Fakultät, Institut für Materialwissenschaft, CAU

Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren



Tintenfische - Athleten der Ozeane

► 20. Oktober 2010 | 16:00 Uhr

Stimmt es, dass ein Riesen-Tintenfisch über 10 Meter lang werden kann? Wozu braucht der Tintenfisch seine Tinte? Wie alt werden Tintenfische eigentlich? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Meeresforscher Dr. Uwe Piatkowski in seinem Vortrag über Tintenfische. Mit fantastischen Bildern und einzigartigen Videos bringt er uns das Leben der Tiefseebewohner näher.

Dr. Uwe Piatkowski, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR)

Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren



Warum Forscher mit einem Tauchroboter nach einem Flugzeugwrack suchen können und manchmal auch müssen

► 3. November 2010 | 16:00 Uhr

Die Erde ist zu 70 Prozent von Wasser bedeckt. Besonders die Tiefsee bleibt geheimnisvoll. Sie ist zum größten Teil noch unerforscht. Die Arbeiten in großen Wassertiefen sind technisch hoch anspruchsvoll und durchaus vergleichbar mit Untersuchungen im Weltraum. Welche Techniken bei der Erforschung der Meere, aber auch bei Katastrophen wie Flugzeugabstürzen oder dem Ölplattform-Unglück im Golf von Mexiko eingesetzt werden, zeigt der Meeresforscher Dr. Sven Petersen.

Dr. Sven Petersen, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR)

Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren



Mikroalgen – klein, aber groß im Kommen

► 17. November 2010 | 16:00 Uhr

Prof. Rüdiger Schulz zeigt in seinem Vortrag, wie Mikroalgen in Zukunft für die Produktion von Bioenergie wie beispielsweise Biodiesel, Biogas oder Biowasserstoff verwendet werden können. Auch lassen sich wertvolle Stoffe wie Medikamente und Vitamine daraus gewinnen. Damit wecken die Mikroalgen zunehmend das Interesse von Wissenschaft und Wirtschaft, obwohl sie winzig klein sind.

Prof. Rüdiger Schulz, Botanisches Institut, CAU

Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren



Kleine Lebewesen mit großer Bedeutung: Wie Mikroben Prozesse im Meeresboden beeinflussen.

► 24. November 2010 | 14:30 Uhr

Welche Bakterien leben in der Tiefsee und was tun sie dort? Wie beeinflussen Bakterien im Meer das Klima auf der Erde? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich die Professorin Tina Treude in ihrem Vortrag zu den kleinsten Lebewesen im Meer, die aber eine große Bedeutung haben.

Prof. Tina Treude, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR)

Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren

► Wir danken der Förde Sparkasse und ihrer Stiftung „200 Jahre Sparkasse Kiel“ für die freundliche Unterstützung.